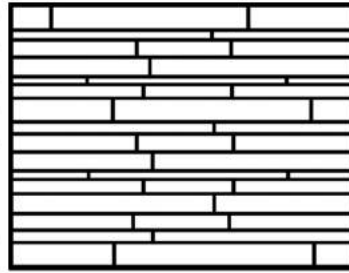


DE

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind jetzt Besitzer eines einzigartigen Produktes. Mit diesen auf natürliche Weise gealterten Paneelen machen Sie aus jeder Wand ein Kunstwerk. Gleichgültig ob Sie die Paneele horizontal oder vertikal anbringen: Das einzigartige Relief und der 3D-Effekt verleihen jedem Raum das exklusive Ambiente, das er verdient. Ein Paneel ist ein Upcycle-Produkt. Das bedeutet, dass aus gebrauchtem Holz ein neues hochwertigeres Produkt hergestellt wird, ohne dass dafür Bäume gefällt werden müssen.



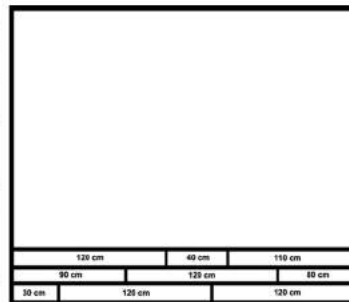
Note :

Benötigtes Werkzeug und Material:

1. Eine Kapp- oder Kreissäge, um die Paneele auf das korrekte Maß zuschneiden zu können.
2. Eine Wasserwaage, um eine absolut waagerechte Platzierung der Paneele zu gewährleisten.
3. Ein Bleistift und ein Lineal, um Markierungen auf der Wand anzubringen.
4. Ein Winkelmaß oder ein Geodreieck, um zu überprüfen, ob die Wand rechteckig ist bzw. die Ecken rechtwinklig sind und um die Anbringungsstellen für die Paneele korrekt zu markieren.
5. High-tech MS Kleb- und Dichtstoff und je nach Beschaffenheit der Wand entweder kleine Nägel oder eine Nietpistole mit Nieten.



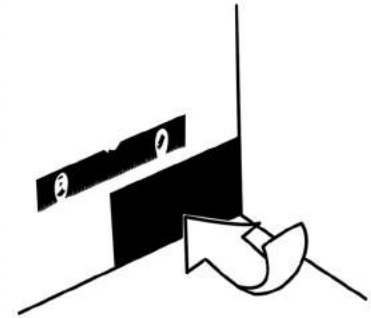
Sie können die Paneele horizontal oder vertikal anbringen. In unserem Beispiel zeigen wir eine horizontale Anbringung. Legen Sie die Wasserwaage an die Wand an und zeichnen Sie mit einem Bleistift eine waagerechte Linie auf die Wand. Damit wird gewährleistet, dass alle weiteren Paneele waagerecht angebracht werden und nahtlos aneinanderanschließen. Kontrollieren Sie bei jedem Paneel, das Sie befestigen, ob das Paneel waagerecht angebracht ist und nahtlos an das letzte Paneel anschließt.



Note :

DE

Bringen Sie das erste Panel immer in einer Raumecke an. Durch Temperaturschwankungen kann Holz arbeiten, es kann sowohl schwinden als sich dehnen. Lassen Sie deshalb an den Außenrändern immer einen Abstand von ca. 8 mm bis zur Raumecke frei. Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund fettfrei, trocken und glatt ist, um das beste Resultat zu erzielen. Aussparungen für Steckdosen oder andere an der Wand angebrachten Objekte können Sie vor dem Anbringen der Paneele aus den Paneelen aussägen. Sägen Sie das letzte Paneel einer Reihe passgenau und gerade ab. Sie können dieses Reststück später in einer anderen Reihe mit derselben Paneelbreite verwenden.



Wenn Sie die Paneele in einem Wild- oder Zierverband anbringen möchten, bringen Sie Sie in der folgenden Reihe erst das Reststück eines abgesägten Paneels mit einer anderen Breite an. Sägen Sie das letzte Paneel dieser Reihe jetzt wieder exakt passend und gerade ab. Sie können auch dieses Reststück dann wieder in einer anderen Reihe mit derselben Paneelbreite verwenden. Bringen Sie alle Paneele an, bis Sie alle Breiten verarbeitet haben.



Befestigung mit Leim:

Bringen Sie 2 bis 3 Leimstreifen auf der Rückseite eines Paneels an und kleben Sie das Paneel auf die Wand. Drücken Sie es anschließend kräftig an. Benutzen Sie an einigen Stellen auch kleine Nägel, um die Paneele gut in der Leimschicht zu fixieren.



Befestigung mit einer Nietpistole:

Schießen Sie die Nieten schräg von unten und oben durch das Paneel in die Wand. Das Paneel bleibt dann besser hängen.

Wenn die Paneele für die letzte Reihe zu breit sind, müssen diese in Längsrichtung passgenau zugesägt werden.

Unebenheiten in der vorhandenen Wandoberfläche können mit kleinen Anpassungen der Paneele ausgeglichen werden.

